



Deutscher Gleitschirm- und Drachenflugverband e.V.

Gmund, 19. Mai 2026

Drachenflug Europa- und Weltmeisterschaften 2026 in Gemona-Italien

Deutsches Team im Europa- und Weltmeisterschafts-Fieber

Die 22. Drachenflug-Europameisterschaft der Flexiblen Drachen (Class 1) und 11. Weltmeisterschaft der Starrflügler (Class 5) in Gemona-Italien wird am 1. Juni mit einer feierlichen Parade durch die Altstadt von Gemona eröffnet. Deutschland schickt 10 Piloten ins Rennen. Gestartet wird in zwei Wertungsklassen und es wird um Medaillen in der Einzel- und Teamwertung geflogen. Deutschland ist amtierender Vize-Europameister (Class 1) und Vize-Weltmeister (Class 5) im Team. Starrflügel-pilot Markus Baisch ist amtierender Vizeweltmeister und Mitfavorit beim Kampf um den Titel.

Deutschland mit berechtigten Medaillenhoffnungen

Im italienischen Gemona werden vom 1. bis 13. Juni 2026 die Europa- und Weltmeisterschaften im Drachenfliegen ausgetragen. 100 Piloten aus 23 Nationen nehmen teil. Die Vorbereitungen des deutschen Teams sind in vollem Gange und Teamchefin Regina Glas darf sich berechnete Medaillenhoffnungen machen. „Unsere deutschen Nationalmannschafts-Piloten fliegen seit über 10 Jahren kontinuierlich in der Weltspitze mit und haben mit zahlreichen Gold-, Silber- und Bronzemedailles bei den letzten Welt- und Europameisterschaften einen beispiellosen Erfolg verbucht. In der laufenden Saison zeigten vor allem Primoz Gricar und Markus Baisch hervorragende Leistungen. Wenn sie diese auch in Gemona abrufen, sind Medaillen sicherlich in Reichweite“, analysiert Teamchefin Glas die Erfolgsaussichten des deutschen Teams.

Gemona del Friuli (Region Friaul-Julisch Venetien)– Etabliertes Fliegermekka

Bereits 2019 fand in der Gegend Gemona/Tolmezzo eine Weltmeisterschaft im Drachenfliegen statt. Die Gastgeber sind sehr erfahren und das Fluggelände ist grandios. 2019 wurden 10 Durchgänge in 10 Tagen hintereinander geflogen. Die größte Flugaufgabe führte über 200 km durch drei Länder (Italien, Österreich und Slowenien). Diese Flugaufgabe meisterte damals der deutsche Pilot Primoz Gricar am Schnellsten und holte sich den Tagessieg und am Ende die Bronzemedaille hinter den Italienern Alex Ploner und Christian Ciech. Primoz Gricar gilt in der Class 1 (Flexible Drachen) als Mitfavorit um den Titel.

Die Weltmeisterschaft im Internet und über Live-Tracking

Ab Montag, den 1. Juni 2026, wird das deutsche Team täglich über die Meisterschaften berichten. Neben aktuellen Informationen rund um das Team, findet man Ergebnisse, Analysen,

Bilder und Videos. Zudem wird bei der diesjährigen Drachenflug-Europa- und Weltmeisterschaft wieder das Livetracking eingesetzt. Alle Piloten sind mit sogenannten GPS-Trackern ausgestattet, die die aktuelle Position senden. Dadurch kann jedes Rennen Live im Internet angeschaut und die Flugroute der Piloten am Bildschirm mitverfolgt werden.

Das deutsche WM Aufgebot:

Piloten – Flexible Klasse (Class 1)

Primoz Gricar (Abentheuer/Rheinland Pfalz)
Gerd Dönhuber (Ruhpolding/Bayern)
Roland Wöhrle (Baden Württemberg)
Marco Gröbner (/Wiehl/NRW)
Kajo Clauß (Arget/Bayern)

Piloten – Starrflügel Klasse (Class 5)

Markus Baisch (Meidelstätten/Baden Württemberg)
Jochen Zeyher (Waakirchen/Bayern)
Christoph Schöll (Meidelstätten/Baden Württemberg)
Norbert Kirchner (Niederlauer/Bayern)
Alfred Mayer (Oberstadion/Baden Württemberg)

Teamchefin:

Regina Glas (Waakirchen/Bayern)

Assistenten:

Rudl Bürger (Samerberg/Bayern)
Luise Christmann (Rheda/Wiedenbrück/NRW)

Ergebnisse unter: <https://civlcomps.org/event/hg1euro-h5worlds-2026>

Pilotenportraits unter: <https://www.dhv.de/verband/pressecorner/alle-dhv-news/detail/drachenfliegen-em-wm-nominierung-2026/>

Liveberichterstattung mit Text, Fotos, Videos unter:
<https://www.dhv.de/wettbewerb/drachen/live-berichte/>

Zur allgemeinen Information

Drachepiloten nutzen Sonne, Wind und Thermik (aufsteigende Luft), um sich am Himmel motorlos fortzubewegen und aufsteigen zu können. Von einem Aufwind zum anderen versuchen sie eine vorgegebene Route abzufliegen. Mit Hilfe eines GPS-Gerätes orientieren sich die Piloten. Die Instrumente zeichnen den Flug auf. Am Ende einer Wettbewerbsaufgabe werden die Tracks ausgelesen und kontrolliert, ob alle festgelegten Wendepunkte regelkonform angefliegen wurden. Das Ziel ist, die vorgegebene Strecke möglichst schnell zu bewältigen. Bei Drachen-Wettbewerben werden in der Regel Strecken von 80 bis 200 km geflogen. Flexible Drachen werden gewichtskraftgesteuert, Starrflügel werden aerodynamisch mit Klappen gesteuert.

Zu jeder Zeit können wir Ihnen sendefähiges Filmmaterial mit tollen Aufnahmen aus der Luft, Interviews, etc zur Verfügung stellen.

Beispiele finden Sie unter <https://www.dhv.de/piloteninfos/wettbewerb-sport/drachenszene/live-berichte/europa-und-weltmeisterschaften-fai-1-fai-5-in-krushevomazedonien-2018/videos/> oder unter <https://www.dhv.de/piloteninfos/wettbewerb-sport/drachenszene/live-berichte/europameisterschaften-monte-cucco-2022/>

Weitere Informationen bekommen sie jederzeit von:

Teamchefin Regina Glas unter Tel: 0170-8389477, E-Mail: regina.glas@dhvmail.de und von der DHV-PR-Mitarbeiterin Nina Klemisch, Tel: 015755159412, E-Mail: nina.klemisch@dhvmail.de

Herzliche Grüße vom Tegernsee

Regina Glas
Referat Sport

DHV e.V. – Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
Am Hoffeld 4
83703 Gmund am Tegernsee
Telefon: 08022/9675-60
mobil: 0170-8389477
Telefax: 08022/9675-99
E-Mail: regina.glas@dhvmail.de
Website: www.dhv.de
Facebook: www.facebook.com/DeutscherHaengegleiterverbandeV/

Deutscher Gleitschirmverband und Drachenflugverband
40.000 Mitglieder – 300 Mitgliedsvereine – 100 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers

DHV e.V. - German Paragliding Federation and Hang Gliding Federation
40.000 Members – 300 Clubs – 100 Flying Schools
Official delegate from the Ministry of Transport